

Stand: August 2011

Projekt: Umnutzung eines Scheunenbodens: Neue Arbeits- und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung

Träger: Harm Johannsen

Ausgangslage und Projektziele

Der landwirtschaftliche Betrieb Johannsen in Tornesch-Ahrenlohe ist in der Holsteiner-Zucht und im Bereich des Freizeit-Reitens tätig. In den letzten Jahren hat sich der Betrieb immer stärker als Dienstleistungsbetrieb für das Freizeit-Reiten etabliert. Dazu gehört eine Pferdepenion. Zudem wird auf dem Hof Reit- und Voltigierunterricht sowie Beritt angeboten. Neben der Pferdezucht und dem Reitbetrieb werden auf dem Hof zudem seit einiger Zeit regionale Grüngutabfälle für die Weiterverwendung professionell aufgearbeitet.

Die derzeitige Ausrichtung des Betriebes ist eine Anpassung an die Veränderungen in der Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten. Damit das Weiterbestehen des Betriebs auch in der Zukunft nicht gefährdet ist, sucht der Betrieb nach weiteren Nischen und Aufgabefeldern.

Vor dem Hintergrund des stetigen Abbaus von „einfachen“ Arbeitsplätzen in der Industrie und der Forderung der Politik nach mehr Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen oder anderen Beeinträchtigungen, hat sich der Betrieb Johannsen zum Ziel gesetzt im Bereich Pferdepflege und Pferdezucht Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. Diese erhalten so eine Arbeitsstelle und profitieren zudem davon, dass die Arbeit mit den Pferden eine tiefe Befriedigung erzeugt. Für die Umsetzung dieses Vorhabens hat der Integrationsfachdienst Kreis Pinneberg seine Hilfe bei der Vermittlung und begleitenden Betreuung geeigneter Mitarbeiter zugesagt.

Maßnahmen

Als Grundlage für die Einstellung der neuen Mitarbeiter soll ein altes Scheunengebäude (Baujahr 1912) auf dem Hof umgenutzt werden, dessen Erdgeschoß als Pferdestall genutzt wird. Desweiteren gibt es dort einen großen Bodenraum, der für die Lagerung von kleinen Heu- und Strohhallen genutzt wurde, der aber für die Lagerung von Rundballen ungeeignet ist und daher zukünftig nicht mehr genutzt werden kann.

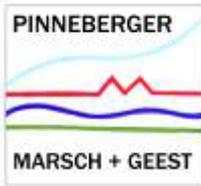
Für eine nachhaltige Umnutzung sind Renovierungen in Teilbereichen (Erneuerung der Nordwand, Verstärkung der Fundamente und Stalldecke) notwendig. Der circa 200 m² große Bodenraum soll dabei wie folgt ausgebaut werden:

- Mitarbeiterwohnraum
- Büroflächen
- Mietwohnung

Die Wärmeversorgung der neuen Räumlichkeiten soll über eine Hackschnitzelheizung erfolgen, sodass keine fossilen Ressourcen hierfür benötigt werden.

Die Bauvoranfrage wurde an den Kreis Pinneberg gestellt.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 321.300 € brutto.



AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.

Amtsstraße 12
25436 Moorrege
Tel.: 04122/2456

E-Mail: info@aktivregion-pinneberg.de

Am 31. August 2011 hat der Projektbeirat der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest auf seiner Sitzung die Förderung des Projekts in Höhe von 94.500 € bzw. in Höhe von 35 % der zuschussfähigen Gesamtkosten befürwortet.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Geschäftsführung der AktivRegion:

RegionNord
Büro für Regionalentwicklung
Talstraße 9
25524 Itzehoe
Herr Mathias Günther
Tel: 04821/600838
Fax: 04821/63575
e-mail: info@regionnord.com